Häufige Anfängerfehler und Risikomanagement im RDWC-System: So vermeidest du teure Ausfälle

Durch präventive Maßnahmen und die richtige Wartung können viele dieser häufigen Fehler im RDWC-System vermieden werden.

Ein gutes Risikomanagement sorgt dafür, dass dein System reibungslos läuft und deine Pflanzen optimale Wachstumsbedingungen vorfinden.

Fehler	Ursachen	Gefahren	Risikomanagement
Wasserschaden durch ungesicherten Anbauraum	Ungenügende Vorsichtsmaßnahmen im Anbauraum, der Wasserschäden bei Lecks begünstigt.	Große Wasserschäden im Zelt, Raum, Boden und eventuell beim Nachbarn.	Verwende wasserundurchlässige Matten, Bypässe oder Auffangwannen, im Fall einer Leckage um Wasser aufzufangen und Schäden zu minimieren.
Undichte Verbindungen und Schlauchbrüche	Schläuche, Ventile und jegliche Verbindungen durch Bewegungen, Stoßen und Biegen werden mit der Zeit locker und undicht	Unkontrolliertes Auslaufen, das zu Schäden im Anbauraum und im System führen kann.	Regelmäßige Überprüfung der Schlauchverbindungen und Verwendung von Schlauchschellen.
Überlaufen des Reservoirs durch fehlendes Abschalten der Osmoseanlage	Die Osmoseanlage wurde nicht rechtzeitig abgeschaltet.	Massiver Wasserschaden durch Überlaufen, was das gesamte Anbausystem gefährden und zu kostspieligen Schäden führen kann.	Installiere Schwimmerventile, automatische Abschaltsysteme und Feuchtigkeitssensoren mit Alarmfunktion.
Wasserüberlauf bei Systemblockaden	Verstopfungen in den Rohren oder Pumpen durch Blähton oder übermäßigen Wurzelwachstum.	Überlauf des Wassers in den Behältern, was zu Schäden am Anbauraum und Pflanzenverlust führen kann.	Verwende Vorfilter oder grobe Siebe und überprüfe regelmäßig Schläuche und Rohre auf Verstopfungen.
Leckagen durch veraltete Dichtungen und O-Ringe	Veraltete Dichtungen oder O-Ringe.	Undichtigkeiten können zu großen Wasserschäden führen und das gesamte System gefährden.	Regelmäßige Überprüfung und Austausch von Dichtungen und O-Ringen.
Stromausfall und fehlende Notfallsysteme	Kein Notfallsystem bei Stromausfällen.	Kritischer Ausfall des gesamten Systems (Pumpen, Belüftung), was zu Sauerstoffmangel, Wurzelfäule und schnellem Absterben der Pflanzen führen kann.	Verwendung von USV-Systemen (unterbrechungsfreie Stromversorgung) und Alarmsystemen.
Pumpen- oder Luftsteinausfall	Ausfall von Pumpen oder Verstopfungen von Luftsteinen.	Sauerstoffmangel führt zu Wurzelschäden und möglichem Totalausfall der Pflanzen, insbesondere bei hohen Wassertemperaturen.	Installation von Backup-Pumpen und Alarm-Systemen, die sofort auf den Ausfall hinweisen.
Überfüllung der Töpfe beim Füllen des Reservoirs	Unkontrolliertes Befüllen des Reservoirs, das zu Überlauf in die Töpfe führt.	Wasserschäden und Verlust der Nährstoffbalance.	Setze Überlaufventile, Feuchtigkeitssensoren mit Alarmfunktion und Wasserstandsanzeiger ein, um das Überfüllen zu verhindern.
Unzureichende Temperaturkontrolle	Überhitzung der Nährlösung aufgrund fehlender Temperaturkontrolle.	Ansammlung von Salzen, Krankheitserregern und Abfallstoffen, die das Pflanzenwachstum hemmen oder zerstören können.	Wöchentliches Wechseln der Nährlösung und regelmäßige Systemreinigung.
Fehlerhafte oder fehlende Kalibrierung von pH- und EC-Messgeräten	Ungenaue Messungen durch mangelnde Kalibrierung.	Falsche Nährstoffzugabe und Wachstumsstörungen der Pflanzen.	Regelmäßige Kalibrierung und Reinigung der pH- und EC-Messgeräte.
Vernachlässigung regelmäßiger Wasserwechsel und Hygiene	Zu seltene Wasserwechsel und fehlende Systemreinigung.	Ansammlung von Salzen, Krankheitserregern und Abfallstoffen, die das Pflanzenwachstum hemmen oder zerstören können.	Wöchentliches Wechseln der Nährlösung und regelmäßige Systemreinigung.
Fehlende regelmäßige Wartung des Systems	Vernachlässigung der regelmäßigen Wartung von Schläuchen, Pumpen und Dichtungen.	Unbemerkte Defekte und Leckagen, die zu schwerwiegenden Schäden führen können.	Halte eine Wartungscheckliste und dokumentiere regelmäßige Wartungsarbeiten.

SKX-RDWC